

LOMMATZSCHER ANZEIGER

Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Densschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzsch, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzsch, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poititz, Prosit, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz



Zeitgenössische Kunst im „Budenhaus“

■ Bildhauerwettbewerb „Kunst im Alltag – Bildende Kunst in Lommatzsch“

Der menschliche Körper ist seit Jahrtausenden neben Darstellung der Natur das in der Kunst am häufigsten gewählte Motiv. Während ein Bild an einer Wand hängt und von dort aus seiner Wirkung immer dann entfaltet, wenn Betrachter es ansehen und sich womöglich angesprochen fühlen oder mit ihm austauschen, ist es bei einer Skulptur anders. Sie nimmt Raum. Sie hat also eine Dimension mehr als ein Bild zur Verfügung. Sie steht im Raum. Sie nimmt sich den Platz, den wir als Betrachter nun nicht mehr einnehmen können. Wir müssen mit ihr nicht kommunizieren. Wir müssen uns von ihr nicht angesprochen fühlen. Wir müssen sie nicht als das erkennen, als das sie geschaffen wurde. Aber wir können nicht durch sie hindurch gehen, wir müssen so oder so, bleiben oder drumherum gehen. Sie nimmt sich Raum und beschränkt den unseren. Sie wird so ein Teil des sozialen Umfelds. Ihre Wirkung entfaltet sie nicht durch Ansicht, nicht durch exakte Wiedergabe, sondern durch Raumnahme und Ausstrahlung. Spürbar. Anfassbar. Vielleicht sogar störend. Bestimmt aber immer ein Teil.



Die Arbeit von Kai Rosner, ein Torso, erfüllt genau diese Möglichkeiten. Sie reflektiert damit das Interesse an dem menschlichen Körper, an uns selbst und an unserem Gegenüber. Ihr Material und die Figürlichkeit wollen die Natur nicht überhöhen, geschweige denn verbessern oder umgestalten. Sie stehen nicht in Konkurrenz. Sie bilden ein Ensemble, um so einen Ein-

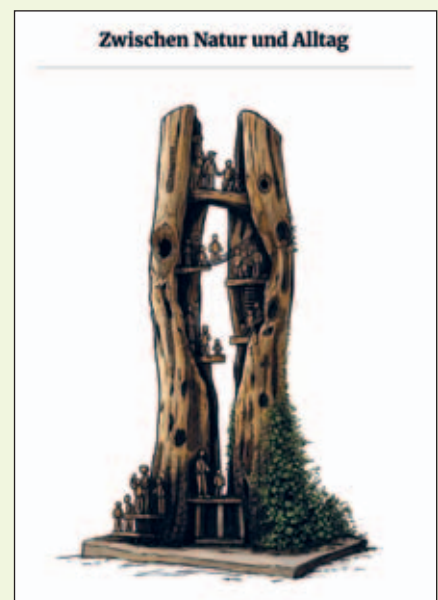
druck zu hinterlassen, der womöglich völlig andere Gefühle auslöst als es der Ausgangsgedanke der Künstlerin gewollt hat. Aber in jedem Fall hinterlassen sie einen Eindruck, mehr noch einen Ausdruck. Um den geht es in der Bildhauerei.

Skulpturen sind keine Bilder an einer Wand, die durch das Sie-Betrachten leben. Sie sind mehrdimensional und lösen Gefühle aus, die sich in Körperlichkeit reflektieren. Das Gefühl, berührt zu werden. Zwang. Einsamkeit. Miteinander. Enge. An dem Betrachter liegt es, sich diesen Gefühlen zu stellen und in einen Diskurs zu treten. Eine Auseinandersetzung, die ihn betrifft, aber die durch das Objekt ausgelöst wird oder werden kann.

Andreas Feist Arbeit nimmt nicht allein Raum. Sie gewährt auch Raum. Sie kann abstoßen und bedrohen, aber eben auch umarmen und Sicherheit vermitteln. Ihr Material ist Natur und selbst die Dimension ist zumindest zu Beginn der Natur geschuldet. Wie die anderen hier zur Wahl stehenden Objekte, ist ihre Oberfläche nicht so bearbeitet, dass sie sich von dem Natürlichen entfernt, sondern derart, dass das Sie-Berühren oder Körperlich-mit-ihre-Kommunizieren auch zu einem sinnlichen Erlebnis im Gespräch mit dem Objekt führen kann.



Kunst hat auch die Möglichkeit, symbolisch für etwas zu stehen, für den Zustand einer Gesellschaft, für das äußere Bild einer Gemeinde, für das Verhältnis von Menschen untereinander. Für Umwelt. Für Schöpfung. Für gesellschaftliche Ereignisse oder als Zustandsbeschreibung. Die Möglichkeit der Arbeit von Dimitrios Dimitriades schließt Raumnahme nicht aus. Sie schließt Bewegung nicht aus, die zum Beispiel auch durch die ersten Arbeiten suggeriert wird. Sie erweitert lediglich um zeitgenössische Erlebniswelten oder deren Festhalten, einmal einem Erinnerungsmerkmal gleich, vielleicht sogar als eine Art Mahnung, Möglichkeiten im Bestand zu erkennen und diese fantasievoll weiterzuentwickeln.



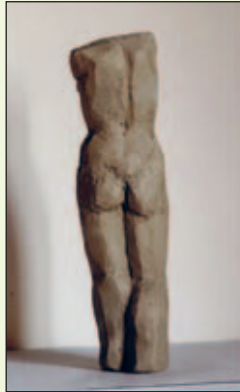
Ihre Stimme ist gefragt

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, wir laden Sie bis zum **18. Mai 2026** zur Abstimmung darüber ein, welches Kunstwerk am Ende des Jahres auf unserem Sachsenplatz aufgestellt werden soll. Jeder Bürger/Bürgerin darf seine Stimme nur einmal abgeben. Um dies zu gewährleisten, bitte wir Sie um Ihre Adressangabe. Sie können Ihre Stimme mit dem beiliegenden Formular abgeben und dieses in den Briefkasten der

Stadt einwerfen. Sie können sich aber auch online beteiligen. Nutzen Sie dafür bitte den folgenden QR-Code oder den Link auf der Website der Stadt Lommatzsch: www.lommatzsch.de. Vielen Dank.



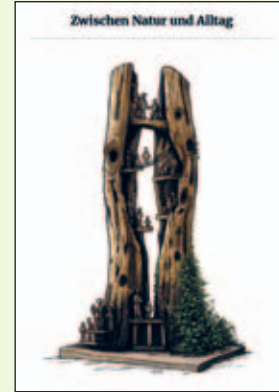
*Ihre Stadtverwaltung
– Öffentlichkeitsarbeit Susann Kohlmann*



Kai Rosner



Andreas Feist



*Dimitrios
Dimitriades*



Name

Adresse



Einweihung der neuen Dauer-Ausstellung im „Budenhaus“



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Lommatzcher Anzeigers: **8. Mai 2026**
Erscheinungstermin: **29. April 2026**

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

■ Unser Lommatzcher Wochenmarkt

■ 30.04.2026

Gulaschkanone H. Kockisch	verschiedene Suppen
Fa. Merzdorf	Backwaren
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Kirschbaum	Käse
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Laas	hausschl. Wurst u. Fleisch
Fa. Krugielka	Obst, Gemüse
Fa. Gerlach	Nachtwäsche



■ 07.05.2026

Gulaschkanone H. Kockisch	verschiedene Suppen
Fa. Merzdorf	Backwaren
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Laas	hausschl. Wurst u. Fleisch
Fa. Weidner	Schuhe
Fa. Löbus	Kaffee, Haushaltwaren
Fa. Roterbach	Salami, Konserven
Fa. Aslam	Bekleidung

Änderungen vorbehalten!

Ihre Marktverantwortlichen Frau Melzer, Frau Saß

■ Einladung zum Maibaumstellen

Am **30. April 2026** heißt es wieder: Gemeinsam den Mai begrüßen! Ab 18:30 Uhr laden wir herzlich zum traditionellen Maibaumstellen, durch die Kameraden der Feuerwehr Lommatzsch, auf den Markt ein. Freuen Sie sich auf eine fröhliche Atmosphäre und einen stimmungsvollen Abend. Im Anschluss begleiten uns die Lommatzcher Spielleute mit Musik und guter Laune beim Umzug zum Schützenhaus. Dort lassen wir den Abend gemütlich am Feuer ausklingen. Kommen Sie vorbei, bringen Sie Familie und Freunde mit und feiern Sie mit uns in den Mai!

Ihre Stadtverwaltung Lommatzsch, Susann Kohlmann – Öffentlichkeitsarbeit

■ Frühjahrsputz 2026 – Einsatz der Straßenkehrmaschine

Es ist wieder soweit: Der diesjährige Frühjahrsputz für unsere Straßen und Gehwege steht an. In der Zeit von **Montag, dem 27. April 2026, bis Donnerstag, dem 30. April 2026**, wird die Straßenkehrmaschine im Stadtgebiet unterwegs sein, um für mehr Ordnung und Sauberkeit zu sorgen.

Wie bereits in den vergangenen Jahren erfolgt der Einsatz überall dort, wo ein Bordanschlag vorhanden ist. In Abstimmung mit unserem Dienstleister wurden entsprechende Kehrrouen festgelegt, die im genannten Zeitraum abgefahren werden.

Bitte beachten Sie unbedingt die aufgestellten Halteverbote!

Nur so kann eine gründliche Reinigung der Straßen gewährleistet werden. Wir bitten alle Anwohnerinnen und Anwohner, die Beschilderung zu beachten und ihre Fahrzeuge rechtzeitig anderweitig zu parken.

Als Ausweichmöglichkeiten stehen Ihnen die Parkplätze **am Schützenhaus** sowie **am Freibad** zur Verfügung.

Die Parkverbote gelten in der Regel **maximal einen Tag pro Straße** und werden unmittelbar nach Abschluss der Reinigungsarbeiten wieder aufgehoben.

Gern nehmen wir auch Hinweise entgegen, in welchen Bereichen ein zusätzlicher Einsatz der Kehrmaschine sinnvoll wäre. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Gräfe, erreichbar unter:

Telefon: 035241 / 54042

Mobil: 0172 3776174

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis!

Ihre Stadtverwaltung Lommatzsch, Bauverwaltung

Impressum Anzeiger – Herausgeber: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen in Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Hannes Riedel

Redaktion: verantwortlich (V.i.S.d.P.) Hannes. Riedel. Für nichtamtliche Beiträge aus dem Rathaus und Beiträge ortsansässiger Institutionen, Vereine etc. sind die jeweiligen Autoren/Bildautoren, die Leiter der Einrichtungen und Vereinsvorsitzenden verantwortlich.

Anzeigen und Gesamtherstellung: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen in Mitteldeutschland, Verantwortlich Hannes Riedel. Anzeigentelefon 037208 876200. E-Mail anzeigen@riedel-verlag.de

Aktuelle Druckauflage: 3000 Exemplare. Es wird für jeden Haushalt ein Exemplar zur Verfügung gestellt.

Die Exemplare liegen in der Stadt Lommatzsch und ihren Ortsteilen zur Mitnahme aus.

Im Rahmen der Herstellung dieses Druckproduktes wurde ein finanzieller Beitrag an das Klimaprojekt „Windenergie, Marokko“ zertifiziert nach GoldStandard geleistet.

Mehr Informationen finden Sie hier:
www.klima-druck.de/bilanz?id=26227011



AUS DEN EINRICHTUNGEN

„Klassen auf den Spuren der Geschichte: Besuch in Theresienstadt“

Im Rahmen der diesjährigen fünftägigen Projektwoche zum Thema Holocaust/Shoa vom 27.03.26 bis zum 03.04.26 unternahmen die drei 9. Klassen der Oberschule Lommatzsch am vergangenen Mittwoch eine lehrreiche und emotionale Exkursion zur Gedenkstätte Theresienstadt im tschechischen Terezin. Mit zwei Bussen machten sich die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Lehrkräften auf den Weg, um sich vor Ort intensiv mit der deutschen Geschichte in der Zeit des Nationalsozialismus auseinanderzusetzen.

Die Gedenkstätte Theresienstadt, einst ein Konzentrationslager und Ghetto, steht heute als Mahnmal für die Verbrechen der NS-Zeit. Während der Führung erhielten die Jugendlichen einen bewegenden Einblick in die Lebensbedingungen der dort inhaftierten Menschen. Besonders eindrücklich waren die Berichte über den Alltag, die Enge, den Hunger und die ständige Angst, die das Leben im Lager bestimm-

ten. Auch die große Anzahl der Opfer, die Weitläufigkeit der Gräberfelder sowie individuelle Schicksale anhand von Grabsteininschriften hinterließen spürbaren Eindruck. Die Schülerinnen und Schüler zeigten sich nachdenklich angesichts der greifbaren historischen Realität, welche der Unterricht im Klassenzimmer sonst kaum bieten kann. Da die Zeitzeugen jener Zeit mittlerweile fast komplett aus dem Alltag verschwunden sind, kommt der Einbindung solcher Gedenkorte eine zunehmende Bedeutung zu. Den Jugendlichen bot sich somit die Gelegenheit, die Erinnerung an diese Ereignisse selbst wachzuhalten. Gespräche, Schülervorträge und die individuelle Auseinandersetzung mit dem erlebten Eindrücken machten deutlich, wie wichtig es ist, auf diese Weise Verantwortung für die Zukunft zu übernehmen.

Eine derart intensive Auseinandersetzung mit der Geschichte wäre ohne die großzügige finanzielle Unterstützung durch die Firma FROS-TA nicht realisierbar gewesen. Dank des abermaligen Engagements wurde diese Exkursion in diesem Jahr erneut möglich gemacht. Die Oberschule Lommatzsch weiß diese Unterstützung sehr zu schätzen. Die Exkursion nach Theresienstadt wird den Jugendlichen sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben. Sie hat nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch zum Nachdenken angeregt und das Bewusstsein für die Bedeutung von Toleranz, Menschlichkeit und Demokratie gestärkt.



„Gedenkstunde für die Opfer der KZ-Todesmärsche“ – Rede der Oberschüler:

Heute stehen wir hier an einem Gedenktag, um ein Kapitel der Geschichte zu erinnern, das kaum vorstellbar ist: Zehntausende Häftlinge aus Konzentrationslagern wurden auf brutale Märsche geschickt. Diese Märsche gingen durch viele Orte Deutschlands – sogar durch Regionen wie unsere. Das bedeutet: Die Menschen damals konnten das Leid sehen. Es passierte nicht irgendwo weit weg, sondern direkt vor ihren Augen. Und genau deshalb ist es wichtig, dass wir heute daran erinnern. Gedenken heißt nicht nur, an die Vergangenheit zu denken. Gedenken bedeutet Verantwortung übernehmen. Erinnerung ist nichts, was einfach vorbei ist. Sie hat etwas mit unserer Zukunft zu tun.

Wir müssen uns fragen:

- Was machen wir, wenn jemand schlecht behandelt wird?
- Helfen wir – oder schauen wir weg?

Unsere Verantwortung beginnt schon in der Schule:

- Wir können freundlich miteinander umgehen
- Wir können anderen helfen

Wir können etwas sagen, wenn jemand ausgeschlossen wird

In unserer Stadt bedeutet es:

- sich für Erinnerungskultur einsetzen
- Orte des Gedenkens achten
- Geschichte sichtbar halten

Und in der Gesellschaft heißt es:

- Wir sollten gegen Hass und Ungerechtigkeit sein
- Wir sollten dafür sorgen, dass so etwas nicht wieder passiert

Die Todesmärsche zeigen uns, wie schlimm es werden kann, wenn Menschen nicht mehr als Menschen behandelt werden und wenn zu viele nichts tun. Deshalb ist Erinnerung wichtig. Nicht nur für früher – sondern auch für heute und morgen.

Erinnerung beendet die Vergangenheit nicht. Sie hilft uns, die Gegenwart besser zu machen und die Zukunft zu verändern.

Die Schüler und Schülerinnen der 10a und 10b Der Oberschule Lommatzcher Pflege



Bunte Osterzeit im Kinderhaus Sonnenschein



Mit dem Frühlingserwachen, kommt jedes Jahr das Osterfest. Diese Zeit ist besonders mit Kindern ganz besonders und geprägt von Vorfreude, Kreativität und gemeinsamen Erlebnissen. Wir haben die Vorosterzeit abwechslungsreich gestaltet und eine stimmungsvolle Osteratmosphäre geschaffen. Aus den Zimmern unseres Kinderhauses erklangen täglich die

Klänge fröhlicher Osterlieder. Es wurden Gedichte und Fingerspiele gelernt und gebastelt. Wir säten Kresse aus und lernten natürlich auch die Ostergeschichte kennen. Besonders viel Freude hatten die Kinder am Bemalen der Eier und dem Schmücken der Zimmer. Am Gründonnerstag war es dann soweit. Alle Kinder waren ganz gespannt, und fragten neugierig nach, ob der Osterhase auch in den Kindergarten gehoppelt kommt. Wir begannen den Tag mit einem leckeren und liebevoll zubereiteten Osterfrühstück. Lieben Dank dafür an unsere Evi. Nach dem Puppenspiel „Vom verspätetem Osterfest“ mussten die Kinder sich noch ein wenig gedulden. Denn erst nach dem Tragen des Osterwassers konnten sie sich auf die Suche in den Garten begeben. Allen Kindern gelang es zu schweigen, so dass es nicht zu „Plapperwasser“ wurde. Das habt ihr toll gemacht! Als dann die Kinder in alle Richtungen ausströmten und ihr

Osternest gefunden hatten, war die Freude riesengroß. Auch unsere Kleinsten fanden nach dem Morgenkreis, dem leckeren Frühstück und den tollen Bastelangeboten, ihr Osternest. Nach diesem wunderbaren Tag, gingen alle glücklich in das Osterwochenende.



FREIZEIT UND VEREINE

Mittagstisch

ZUM
MUTTERTAG

Wir schenken jeder Mutti ein Glas Sekt
zur Begrüßung

MAI | 2026
10 | SONNTAG
11-14
UHR

Gaststätte "Dritte Halbzeit"
035241 58019
dritthalbzeit@lsv1925.de

Am Promenadenweg, 01625
Lommatzsch

Männertag

ES SIND ALLE WILLKOMMEN

GUTE LAUNE
SÜFFIGES BIER
Kesselgulasch
und weitere
Köstlichkeiten

DONNERSTAG
14. MAI 2026
von 10 - 17 UHR

Gaststätte
ZUR DRITTEN
HALBZEIT

Am Promenadenweg
01623 Lommatzsch

■ Abend der Vereine 2026 – Jetzt anmelden!

Termin: Dienstag, 5. Mai 2026
Thema: Update Gemeinnützigkeit 2026
 – Was Vorstände jetzt wissen müssen
Wo? Schützenhaus Lommatzsch, Sachsenplatz 3,
 01623 Lommatzsch
Wann? 18:00 bis ca. 20:00 Uhr

Ab 2026 gelten steuerliche Entlastungen und relevante Neuerungen für gemeinnützige Organisationen: höhere Pauschalen, mehr Spielraum beim Wirtschaften und weniger Bürokratie. Vor dem Hintergrund zahlreicher neuer Gemeinnützigkeitsregeln gibt es hilfreiche Tipps für Vorstände. Was sich konkret ändert und was das für Vereine und Engagierte bedeutet, wird kompakt und praxisnah zusammengefasst.



Referentin: Claudia Vater, Sächsisches Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V., unterstützt seit 20 Jahren Engagierte und stärkt über Workshops und Vorträge die Strukturen des bürgerschaftlichen Engagements.

Veranstalter: Förderverein für Heimat und Kultur in der Lommatzsch Pflege e.V. in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldungen unter: anmeldung@lommatzsch-pflege.de oder 035241-8150-82

■ 4. CDU-Stammtisch!

Am vergangenen Freitag hatten die CDU-Stadträte **Annett Rennert** und **Sven Kothe** und Gastgeber **Lommatzsch SV** wieder zum traditionellen Stammtisch der Stadtrats-Fraktion eingeladen. Anders als bei den vorangegangenen Treffen kamen neue Gäste zur Diskussion über die Stadtpolitik und auch über die „große Politik“ in unserem Deutschland. Gäste waren wieder die in Lommatzsch gern gesehene **Daniela Kuge**, Mitglied des Sächsischen Landtages, und auch Kreisrat **Wolfgang Grübler** war traditionell anwesend. Gefreut haben wir uns über die Teilnahme von unserem „Urgestein“ **Conrad Schwäbe**.

Hauptthema war natürlich die anstehende Bürgermeisterwahl in Lommatzsch am 6. September 2026. Im Mittelpunkt stand die Kandidatur von Stadtrat Gottfried Striegeler von der AfD-Fraktion unserer Stadt und die Kandidatur von Frau Kohlmann. Andere offizielle Kandidaturen liegen ja noch nicht vor. Werden denn noch weitere Kandidaten ihren „Hut in den Ring werfen?“

Im Gespräch sind noch der eine oder andere Lommatzscher Bürger,

aber fest steht noch Nichts.

Auch die Entwicklung unserer Stadt war Thema. Gelobt wurde der gelungene Ausbau des Sachsenplatzes. Dieser wird ja auch von den Bürgern gut angenommen. Und zum Glück haben sich noch keine „Laienkünstler“ an den neuen Bänken verewigt. Hoffen wir dass es so bleibt.

Thema war auch der nun endlich gestartete Ausbau der Nossener-/Zöthainer Straße. Klar müssen die Anwohner eine Zeit (voraussichtlich bis Ende 2027) mit den Einschränkungen leben, dafür bekommen sie aber eine neue Straße, ist doch auch was!

Der Abend klang dann gemütlich beim Bierchen aus. Dank hier an das Team der „3. Halbzeit“. Ein Treffen dass wir nicht mehr Missen möchten. Traut euch, Lommatzsch und kommt mal vorbei, du musst dazu kein „Parteibuch“ haben.

Mit freundlichen Grüßen!

Eure Stadträte Annett Rennert und Sven Kothe

■ Maibaumsetzen der Dörschnitzer Eintracht am 30.04.2026



Wie versprochen möchten wir nochmals an unser Maibaumsetzen am 30.04.26 erinnern.

Im Festzelt am Bürgerhaus eröffnet der Dörschnitzer Volkschor um 19.00 Uhr den bunten Abend. Der Nachwuchszug der Lommatzscher Spielleute begleitet das Aufstellen des Maibaumes und gibt ein kleines Platzkonzert. Die Vereinsmitglieder sorgen wie immer für das leibliche Wohl. Also schnappt

Euch Familie, Freunde und Bekannte und kommt nach Dörschnitz. Wir freuen uns auf Euch!

E. Zobel, im Namen der Dörschnitzer Eintracht



■ Himmelfahrt in Dörschnitz am 14.05.26

Am 14. Mai möchten die Vereinsfrauen der Dörschnitzer Eintracht wie schon in den Jahren zuvor die Männer feiern und die Familien mit einbeziehen. Von 10.00 bis 17.00 Uhr werden wir auf der Terrasse des Bürgerhauses alle unsere Gäste verwöhnen. Mittags gibt's was Herzhaftes und am Nachmittag Kaffee und viele verschiedene hausgebackene Kuchen. Sicher ist da für jeden etwas dabei. Wir freuen uns auf viele Gäste aus nah und fern, und Ihr könnt sicher

sein, dass wir bestens vorbereitet sind. Das werdet Ihr Euch doch nicht entgehen lassen?

Also schnappt Euch Fahrräder, Kinder- und Handwagen oder kommt gewandert. Wir freuen uns auf Euch alle!

E. Zobel, im Namen der Dörschnitzer Eintracht



■ Lommatzscher SV 1923 e.V. – Tischtennis

2. Bezirksliga – 17. Spieltag:

TTV Luchse Riesa – Lommatzscher SV 1.

9 : 6

Rekordkulisse beim Spitzenspiel – LSV verliert

Nach neun Siegen am Stück war es ausgerechnet beim Spitzentreffen in Riesa soweit: Trotz einer 6:4-Führung kassierte der LSV seine 2. Saison-Niederlage (nach dem 6:9 in Freital), obwohl die Gastgeber gleich auf zwei Stammkräfte verzichten mussten (ohne Nr. 1 und Nr. 5)! Hauptgrund für die Niederlage war der Verlust von neun (!) der 12 Einzel, zuvor hatte man nur in Freital weniger Einzel als der Gegner gewinnen können (dort waren es aber immerhin fünf). Für F. Faix (im 24. Punktspiel) und S. Wolfram (im 16. Punktspiel) gab es erstmals im LSV-Trikot keinen Einzelgewinn, T. Jauernick (in der Rückrunde bisher mit nur drei Niederlagen im unteren Paarkreuz) ging im dritten Paarkreuz zum 1. Mal leer aus und T. Schönberg, der zuvor in jedem Saison-Spiel mindestens ein Einzel gewinnen konnte, blieb ebenfalls erstmalig ohne Einzel-Punkt. Das sind einfach zu viele Hypothesen, um im Duell beim punktgleichen Tabellenführer bestehen zu können. Dabei war der Start vor prächtiger Kulisse (ca. 45 Zuschauer, davon 8 Schlachtenbummler aus Lommatzsch) sehr verheißungsvoll: Auch im fünften Spiel in Folge gewann der LSV alle drei Doppel! Nach 1:2-Satzrückstand wiesen Faix/Wolfram das Doppel 1 der Luchse (Prauss/Mütsch) mit 11:5 und 11:2 in den Sätzen vier und fünf klar in die Schranken, Rakette/Schönberg (gegen Vavrina/Weiche) und Penz/Jauernick (gegen Bruchholz/Wunderlich) waren nach jeweils vier Sätzen erfolgreich. Den erarbeiteten Drei-Zähler-Vorsprung konnten die Gäste aber nicht lange verteidigen. Nach ausgeglichenen Verläufen im oberen (F. Faix -9, -5, -5 gegen Vavrina, M. Rakette 3:1-Sieger gegen Prauss) und mittleren (S. Wolfram 1:3 gegen Mütsch, M. Penz 3:1 gegen Bruchholz) Paarkreuz verkürzten die jungen Ersatzkräfte Felix Weiche (18 Jahre) und Leon Wunderlich (15 Jahre) mit ihren 3:1-Erfolgen im unteren Paarkreuz über T. Schönberg und T. Jauernick auf 4:5. Als M. Rakette nach starker Vorstellung gegen Vavrina (11:6, 11:5, 11:8) auf 6:4 erhöhen konnte, fehlten dem LSV nur noch drei Punkte. Schließlich benötigte der LSV ja einen Sieg, wollte er in der Tabelle an Riesa vorbei ziehen. Doch dann nahm das Unheil seinen Lauf. Mit der klaren Niederlage von F. Faix (-2, -4, -9 gegen Prauss) konnte das obere Paarkreuz zum 1. Mal in dieser Saison nicht positiv gestaltet werden. Schlimmer noch war das Abschneiden im mittleren Paarkreuz – zum 1. Mal sogar negativ! Völlig unerwartet, aber vollauf verdient zogen sowohl M. Penz (-6, -9, -9 gegen Mütsch) als auch S. Wolfram (nach 2:1-Satzführung 5:11 und 7:11 gegen Bruchholz) den Kürzeren. So gingen nun die vom Heim-Publikum lautstark unterstützten jungen Gastgeber zum 1. Mal in Führung – 7:6. Als auch im unteren Paarkreuz noch T. Jauernick unerwartet deutlich mit 13:15, 6:11 und 8:11 gegen Weiche verlor, hatte T. Schönberg die „Ehre“ unter Beobachtung aller Anwesenden das letzte, allein stattfindende, Einzel unbedingt gewinnen zu müssen. Immerhin wehrte er sich gegen Wunderlich nach Kräften und schlechtem Auftakt (3:11), gewann Satz 2 mit 16:14. Danach war aber wieder Wunderlich vorn (knappes 13:11 und 12:10). So kam es auch noch nicht einmal zum Abschluss-Doppel, obwohl der LSV mit einer 3:0-Führung ins Spiel gestartet war! Immer wenn der LSV in der Saison nach den Doppeln vorn lag, hat er das Spiel am Ende auch gewonnen – dieses Mal nicht! Jeder sollte sich hinterfragen, was die Gründe für so eine insgesamt schwache Mannschaftsleistung waren und für die Zukunft die richtigen Schlüsse daraus ziehen. Glückwunsch jedenfalls an die junge Riesaer Mannschaft, die 75 % der knappen Sätze für sich entschei-

den konnte und insgesamt wohl auch den größeren Siegeswillen an den Tag legte. Daher war der 9:6-Erfolg letztlich auch nicht glücklich, sondern aufgrund der erbrachten Leistung völlig verdient. Der LSV hat zwar noch theoretische Chancen Riesa am letzten Spieltag zu überholen, aber realistisch gesehen ist Platz 1 nach diesem Ergebnis vergeben.

Die Punkte erkämpften: Martin Rakette 2,5/Falko Faix 0,5/Martin Penz 1,5/Steffen Wolfram 0,5/Thomas Jauernick 0,5/Tim Schönberg 0,5

16. Spieltag:

SG Motor Dresden-Trachenberge – Lommatzscher SV 1.

2 : 13

LSV mit höchstem Auswärtssieg der Saison

Beim Tabellenvorletzten startete der Tabellenzweite erneut optimal ins Spiel. Im vierten Punktspiel in Folge gelang der Gewinn aller Doppel. Sowohl Rakette/Schönberg (12, 5, 7 gegen Bellee/Moritz) als auch Faix/Wolfram (13, 9, 8 gegen Ehnert/Bombach) siegten ohne Satzverlust und Penz/Jauernick nach vier Sätzen gegen Lotze/Berger. In jedem Paarkreuz war der LSV den Gastgebern danach in den Einzel überlegen. Die beiden einzigen Punkte für Trachenberge sammelten Ehnert (Nr. 1 der Dresdner, 3:1 gegen F. Faix) und Moritz (3:1 gegen T. Schönberg) ein. In allen anderen Einzel-Begegnungen waren die Gäste siegreich. Im 1. Paarkreuz waren sowohl M. Rakette (2, 4, 4) als auch F. Faix (4, 2, 7) gegen Bellee kaum gefordert, zudem bezwang die Lommatzscher Nr. 1, M. Rakette, Ehnert mit 3:1-Sätzen. Das zweite Paarkreuz erspielte zum 3. Mal in der Rückrunde alle vier möglichen Punkte. M. Penz blieb gegen Berger (8, 7, 1) und Lotze (6, 8, 6) ohne Satzverlust, S. Wolfram kam nach dem 3:0 gegen Lotze (5, 3, 9) noch zu einem 3:2-Erfolg (nach 1:2-Satzrückstand) gegen Berger. Im unteren Paarkreuz erzielten T. Jauernick (je 3:1 gegen Bombach bzw. Moritz) und T. Schönberg (11:9-Sieg im 5. Satz gegen Ersatzspieler Bombach) drei Punkte. Zum 3. Mal gelang es in dieser Saison das 3. Paarkreuz positiv zu gestalten, allerdings erstmals in fremder Halle. Am Ende hatten die Gastgeber in den 15 ausgetragenen Partien ganze 14 Sätze auf ihrer Habenseite, was die Überlegenheit der Gäste klar zum Ausdruck bringt. Mit 13:2 stand am Ende der höchste Auswärtssieg der Saison.

Punkte: M. Rakette 2,5/F. Faix 1,5/M. Penz 2,5/S. Wolfram 2,5/T. Jauernick 2,5/T. Schönberg 1,5

– Rakette –

Anzeige(n)

„Leise zieht durch mein Gemüt, liebliches Geläute...“

mit den musikalischen Frühlingsgrüßen möchten die Sängerninnen und Sänger des Robert Volkmann Chores Lommatzsch e.V. wieder zu einem geselligen, musikalischen Nachmittag einladen.

Am Sonntag, 17.05.2026 um 15.00 Uhr im Schützenhaus Lommatzsch Einlass ab 14.30 Uhr

Wir freuen uns das die Tage heller und wärmer werden und die Natur ihr schönsten Blütenkleid zeigt.

So geht es auch bei unseren Proben durch eine musikalische Zeitreise mit alten und neuen Liedern.

Nehmen Sie ihre Familien, Nachbarn und Freunde an die Hand und lassen sich unterhalten, natürlich wieder mit Kaffee, Kuchen und etwas Herzhaften.

Eine Gemeinschaft, gute Gespräche und Musik im Einklang ist doch was Wunderbares.

Wir freuen uns auf ihren Besuch, mit sangsfreundlichen Grüßen alle Mitglieder des Chores i.A. Simone Schwärig.

„Das Schöne am Frühling ist, dass er immer dann kommt, wenn man ihn am dringendsten braucht.“

NEUES von der Feuerwehr

Stadtfeuerwehr Lommatzsch mit den Ortsfeuerwehren Lommatzsch, Striegnitz, Neckanitz und Wachnitz



Termine

Feuerwehr Lommatzsch:

Donnerstag, 30.04.2026, 18:30 Uhr: Maibaum stellen auf Marktplatz und Fackelumzug

Feuerwehr Striegnitz:

Donnerstag, 30.04.2026, 17:00 Uhr: Maibaum stellen

Feuerwehren Lommatzsch, Striegnitz, Neckanitz, Wachnitz:

Donnerstag, 07.05.2026, 19:00 Uhr: Gemeinsamer Dienst Neckanitz

Feuerwehr Wachnitz:

Freitag, 08.05.2026, 17:00 Uhr: Dienst Jugendfeuerwehr

Jugendfeuerwehr Lommatzsch:

Sonnabend, 02.05.2026: 14. Ziegenhainer Seifenkistenrennen

Freitag, 08.05.2026, 17:00 Uhr: Einsatzübung FF Wachnitz

Einsatz 14-2026

Ölspur

Freitagnachmittag, der 10.04.2026 um 16:13 Uhr rückten die Kameraden der FF Lommatzsch zu einer gemeldeten Ölspur auf die Bahnhofstraße in Lommatzsch aus. Im Kreuzungsbereich Bahnhofstraße – Parkstraße wurde auf Fahrbahn und Fußweg eine etwa 10 Meter lange Ölspur festgestellt. Einen Verursacher für die Verunreinigung konnte nicht festgestellt werden. Die Ölspur wurde mit Bioversal neutralisiert. Danach rückten die Kameraden wieder ins Gerätehaus ein und beendeten den Einsatz. [MH]

Freiwillige Feuerwehr – Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit! Schnell. Kompetent. Ehrenamtlich.

Die Kameraden der FF Lommatzsch waren sichtlich beeindruckt beim Verlesen eines Dankesbriefes zu einen Einsatz Anfang des Jahres. Wir möchten mit der Veröffentlichung dieses Schreibens unseren Dank an die Familie Marschall/Fischer aussprechen, da es uns zeigt, dass die Feuerwehr und die Kameraden wertgeschätzt werden. Die Kameraden schauen nicht auf die Uhr, wenn die Sirene und der Funkmeldeempfänger ertönen. Sie fahren zum Gerätehaus, um für die Sicherheit der Bürger da zu sein – zu jeder Zeit, ehrenamtlich. [MH]

Öffentliche Danksagung

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Dr. Maaß, zu Beginn diesen Jahres, in den frühen Morgenstunden des 9. Januar ereignete sich, aus bisher noch nicht abschließend geklärt Ursache, ein Großbrand im Seitengebäude unseres 3-Seithofes. Der Schock sitzt sehr tief und die Bilder des Flammeninfernos lassen uns jede Nacht regelmäßig wach werden. Es wird noch einige Zeit und Antworten brauchen, um das Geschehene verarbeiten zu können. Trotz alledem sind wir sehr dankbar unversehrt zu sein. Dass unser Wohnhaus vom Schlimmsten verschont blieb und niemand weiter zu Schaden kam, haben wir nur dem schnellen Eintreffen der Freiwilligen Feuerwehren der Umgebung zu verdanken. In den Momenten völliger Hilflosigkeit war es eine große Erleichterung zu sehen und zu Spüren, wie professionell und bedacht alle Beteiligten der Rettungskette zusammen gearbeitet haben, wie Feuerwehrmänner über Stunden mutig, mit vollem Einsatz unser geliebtes Zuhause retteten.

Wir sind sehr dankbar, dass es sie gibt:

Feuerwehr Althirschstein, Feuerwehr Mehlteuer – Seerhausen, Feuerwehr Heyda, Feuerwehr Diera – Zehren, Feuerwehr Lommatzsch und die Feuerwehr Riesa.

Gleichzeitig sind wir sehr gerührt von der Anteilnahme und schnellen Hilfe in den frühen Morgenstunden durch Freunde und Nachbarn. Sei es durch Bereitstellung von Kleidung, Tee in einer warmen Küche oder heißen Kaffee für die Feuerwehrmänner.

Wir möchten hiermit den Feuerwehrleuten Ihrer Gemeinde unseren tiefen Dank und Respekt übermitteln.

Die Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr ist keine Selbstverständlichkeit. Frauen und Männer, die ihre Freizeit opfern, um im Ernstfall für uns da zu sein ist mehr als nur ein Ehrenamt.

Wir wissen das sehr zu schätzen.

Mit freundlichem Gruß

Familie Marschall und Fischer

www.feuerwehr-lommatzsch.de
Rufen Sie im Notfall immer die 112!
Denken Sie an die 5 W-Fragen!

SONSTIGES

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

auf den Feldern ist in den letzten Wochen einiges passiert. Vor Ostern haben wir das schöne Wetter genutzt und die Zuckerrüben gesät. Das ist immer ein Spagat in der Entscheidung, ob man die Samenkörner schon so zeitig in die Erde bringt, damit sie die restliche Bodenfeuchte nutzen können oder ob man noch abwartet, um keine Frostschäden in Kauf zu nehmen. Wir haben uns dieses Jahr dafür entschieden, die guten Bedingungen für eine sehr frühe Aussaat zu nutzen. Allerdings haben uns die bis vor kurzem noch anhaltenden Nachtfröste Sorge bereitet. Sie haben auch tatsächlich Schaden an den kleinen Pflanzen gemacht, aber bisher hält er sich in einem Rahmen, den wir akzeptieren können. Die kritischste Phase für die Rüben ist die Zeit, in der sie sich aufrichten und mit den Keimblättern die Bodenoberfläche durchstoßen und bildlich gesprochen „das Licht der Welt erblicken“ und als ganz kleine Pflänzchen im Feld stehen. Die Keimblätter können erfrieren oder an den kleinen Stängeln entstehen durch die Frostquellung des Bodens Abschnürungen, die die Pflanzen absterben lassen. Solche Frostschäden können bis hin zum Totalausfall führen, wenn große Flächen betroffen sind. Auf dem Bild sehen Sie eine unserer kleinen Rüben, die braune Blattspitzen hat, welche dem Frost geschuldet sind. Diese Schäden verwachsen sich aber, sofern kein weiterer Frost hinzukommt. Wir sind also bisher mit einem blauen Auge davongekommen und hoffen nun auf anhaltende Plustemperaturen, gern auch über 10°C. In der kühlen Zeit des bisherigen Frühlings war die Sonnenstrahlung



aber schon recht intensiv, was u.a. auch das Getreide in seiner Entwicklung deutlich vorangebracht hat. Die Gerste und der Raps sind bereits ins Längenwachstum gegangen, strecken also jetzt ihre Stängel in die Höhe. Als nächstes folgt damit auch der Weizen. In der Zeit beobachten wir die Pflanzen genau, damit sie nicht zu hoch werden.

Wir in unserem Betrieb benötigen kein Stroh als Einstreu für Tiere und legen unser Hauptaugenmerk deshalb auf die Standfestigkeit und Stabilität der Halme, damit sie später gut und aufrecht die Ähren und Schoten tragen können und nicht abknicken, denn damit würde unser Ertrag auf den Boden fallen und Verluste entstehen. Dafür setzen wir Pflanzenschutzmittel ein, sogenannte Wachstumsregler, die den Hormonhaushalt der Pflanzen regulieren. Im Obstbau macht man das beispielsweise durch den jährlichen Schnitt, der ebenfalls die Hormone der Pflanzen verändert und wobei man meist bewusst das Wachstum in die fruchttragenden Äste leiten will. Als letzte Kultur wartet jetzt noch der Körnermais auf die Aussaat. Ideal wären dazu aber Bodentemperaturen von etwa 10°C. Davon sind wir noch etwas entfernt. Gleichzeitig ist es in diesem Frühjahr schon jetzt recht trocken. Zwischen dem Anspruch des Maises an Keimtemperatur und -wasser werden wir in den nächsten Wochen versuchen, den richtigen Zeitpunkt abzuspassen.

Bis zur nächsten Ausgabe grüßt Sie,
Vroni Koch – www.lwb-koch.de

Aufhebung der Sperrung auf dem Friedhof Striegnitz



Die Sicherungsmaßnahmen am Kirchturm der Striegnitzer Kirche sind abgeschlossen. Somit konnte die Sperrung des Friedhofsgeländes in unmittelbarer Nähe des Turmes wieder aufgehoben werden. Der Friedhof ist wieder vollständig begehbar. Wir danken allen beteiligten Gewerken für die fachgerechte und schnelle Durch-

führung der notwendigen Reparaturarbeiten, der Architekturwerkstatt Bunke sowie Herrn Pfarrer Saft i.R. für die Planung und Begleitung des Projektes!



Der Kirchenvorstand Dörschnitz-Striegnitz

Lommatzcher Störche



Zahnärztlicher Notdienstplan – Änderung der Kommunikation

Die aktuellen zahnärztlichen Notdienste für jeden Tag finden Sie unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de/patienten/notdienstsuche



Entsorgungstermine Mai 2026 für Rest- und Bioabfall, Blaue Tonne und Gelbe Tonne

Stadt und Ortsteile Restabfall	12. und 27.05.
Bioabfall	07., 15., 16., 21. und 29.05.
Blaue Tonne	08.05.
Gelbe Tonne	11. und 26.05.

Vierradbehälter (wöchentlich)

Gelbe Tonne	Montag
Restabfall	Dienstag
Blaue Tonne	Dienstag



KIRCHNACHRICHTEN

Evangelisch – Lutherische Kirche Kirchgemeinden Lommatzsch – Neckanitz und Dörschnitz – Striegnitz im Kirchgemeindegund Meißner Land

Gottesdienste Lommatzsch-Neckanitz und Dörschnitz-Striegnitz

Jubiläum, 26.04.2026

10.00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung in Lommatzsch

Kantate, 03.05.2026

10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl in Lommatzsch

Rogate, 10.05.2026

10.00 Uhr Bläsergottesdienst zur Jahreslosung in Dörschnitz; Pfrn. Saft
 16.30 Uhr Gottesdienst einmal anders mit dem Singpiel „Daniel in der Löwengrube“ in Lommatzsch (Bitte beachten: diesmal am Sonntag)

Gemeindekreise Lommatzsch-Neckanitz

24.04./08.05.2026, 20.00 Uhr Fröhlicher Hauskreis
 19.05.2026, 19.00 Uhr Hauskreis Hänsel
 21.05.2026, 19.00 Uhr Kirchenvorstand Lommatzsch,
 05.05.2026, 19.30 Uhr Frauenkreis im Lutherzimmer,
 21.05.2026, 14.30 Uhr Seniorenkreis im Lutherzimmer

Sing- und Spielkreis für Vorschulkinder (nicht in den Ferien)
 donnerstags 14.45 Uhr

Musiktheater für Schulkinder (nicht in den Ferien)
 donnerstags 15.45 Uhr

Kantorei Lommatzsch (nicht in den Ferien)
 mittwochs 19.30 Uhr

Posaunenchor Lommatzsch (nicht in den Ferien)
 dienstags 19.00 Uhr

Konfirmandenunterricht (nicht in den Ferien)
 montags 15.45 bis 16.45 Uhr

So., 10. Mai 2026, 16.30 Uhr - Wenzelskirche Lommatzsch

Gottesdienst „einmal anders“

Daniel, ein Singpiel von Ralf Grössler für Kinderchor und Sprecher



mit dem Musiktheater und Konfirmanden aus Lommatzsch

KIRCHNACHRICHTEN

Christenlehre 1.-2. Klasse (nicht in den Ferien)

dienstags 14.00 Uhr

Christenlehre 3. Klasse und aufwärts (nicht in den Ferien)

dienstags 15.00 Uhr

Motorradausfahrt

Am Sonnabend, **dem 25. April 2026**, 10.00 Uhr wird unsere diesjährige Motorradausfahrt stattfinden. Wir bitten um Voranmeldung im Pfarramt. Treff 10.00 Uhr Kirche Lommatzsch

Jahreslosung 2026:

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ *Offenbarung 21,5*

Öffnungszeiten des Pfarramtes :

dienstags jeweils von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

donnerstags jeweils von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sonstige Termine sind nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Erreichbarkeit:

– 035241-52242 oder 035241-829082

Döbelner Straße 6, 01623 Lommatzsch,

– Pfarramt/Friedhofsverwaltung:

Telefon: 035241 52242, Fax: 035241 52354

E-Mail: kg.lommatzsch_neckanitz@evlks.de

– Friedhof: 0151 62315508 oder 035241 51301

Ihr Pfarrerinnen Ute Saft und Renate Henke



Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch

Ausgabe 8
24. April 2026

Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Denschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzchen, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzchen, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poititz, Prosit, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz

■ Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates Lommatzsch

Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch fasste in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 16.04.2026 einen Beschluss zum Erlass von Säumniszuschlägen und Mahngebühren.

Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 16.04.2026 folgende Beschlüsse:

Vergabe der Bauleistungen zur Neugestaltung Außenanlagen KITA Sonnenschein, Raubaer Straße 6, 01623 Lommatzsch Los 04 - Beschattung Spielflächen

Der Stadtrat beschloss, die Bauleistungen zur Neugestaltung der Außenanlagen KITA Sonnenschein, Raubaer Straße 6, 01623 Lommatzsch, Los 04 - Beschattung Spielflächen an Alubau Rollo-May, Christian May, Kesselsdorfer Straße 216, 01169 Dresden zum Angebotspreis in Höhe von 49.980,00 € brutto zu vergeben. Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch beschloss zur Gesamtfinanzierung dieser Maßnahme die Inanspruchnahme von Rückstellungen in Höhe von 30.000,00 € aus dem Dreißig-Erbe.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 15 Ja-Stimmen: 15

Beschluss-Nr. 172-33/2026

Beschluss Straßenbezeichnung Kiskunmajsaer Straße

Der Stadtrat beschloss, die Süd-Ostumgehungsstraße (S 32) im Stadtgebiet Lommatzsch zwischen Mertitzer Straße und Meißner Straße anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Partnerschaft zwischen Kiskunmajsa und Lommatzsch als Kiskunmajsaer Straße zu bezeichnen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 15 Ja-Stimmen: 15

Beschluss-Nr. 173-33/2026

Beschluss Grunderwerb Teilfläche Flst.-Nr. 744/1 Gemarkung Lommatzsch

Der Stadtrat beschloss, eine Teilfläche des Flst.-Nr. 744/1 der Gemarkung Lommatzsch zu erwerben. Der Kaufpreis beträgt 200,00 € zzgl. Vermessungskosten. Die Kosten des Verfahrens trägt die Stadt Lommatzsch.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 15 Ja-Stimmen: 15

Beschluss-Nr. 174-33/2026

Beschluss Verkauf Flst.-Nr. 38 Gemarkung Roitzsch

Der Stadtrat beschloss, das Flurstück Nr. 38 der Gemarkung Roitzsch an Herrn Karsten Jahn zu verkaufen. Der Kaufpreis beträgt 2.590,00 €. Die Kosten des Verfahrens trägt der Käufer.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 15 Ja-Stimmen: 15

Beschluss-Nr. 175-33/2026

Entscheidung über die Annahme von Spenden

Der Stadtrat beschloss, die Geldspenden in Höhe von insgesamt 500,00 € für die Feuerwehr Lommatzsch anzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 15 Ja-Stimmen: 15

Beschluss-Nr. 176-33/2026

■ Öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses 163-30/2026 vom 5. März 2026 über die Feststellung der Jahresrechnung 2019 der Stadt Lommatzsch

Gemäß § 88c Abs. 2 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) stellte der Stadtrat den geprüften Jahresabschluss 2019 der Stadt Lommatzsch in seinen Bestandteilen Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Vermögensrechnung (Bilanz) 2019 unter der Beschlussnummer: 163-30/2026 in seiner Sitzung am 5. März 2026 fest.

Der Jahresabschluss liegt gemäß § 88c Abs. 3 SächsGemO während der Dienststunden im Rathaus der Stadt Lommatzsch, Zimmer 1.19, zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich aus.

Dr. Maaß

Bürgermeisterin

Impressum Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch:

Herausgeber des Amts- und Mitteilungsblattes: Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch, Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß

Inhalte: verantwortlich Dr. Anita Maaß und die Leiter der Behörden, deren Beiträge veröffentlicht werden

Herstellung: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen in Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf

Einzelbezug: Der Einzelbezug ist über die Stadtverwaltung kostenpflichtig möglich.

Im Rahmen der Herstellung dieses Druckproduktes wurde ein finanzieller Beitrag an das Klimaprojekt „Windenergie, Marokko“ zertifiziert nach GoldStandard geleistet.

Mehr Informationen finden Sie hier:

www.klima-druck.de/bilanz/?id=26227011



■ Mitteilung der Kämmerei an unsere Steuerzahler

Am 15.05.2026 ist die 2. Rate der Grundsteuer und Gewerbesteuereruvorauszahlung für 2026 fällig. Diese gilt nicht für Jahreszahler. Wir möchten alle Nichtabbucher auf diesen Termin hinweisen.

Die Höhe des zu zahlenden Betrages entnehmen Sie bitte ihrem aktuell gültigen Bescheid bzw. dem zuletzt ergangenen Änderungsbescheid. **Ein Steuerbescheid für das Jahr 2026 erging nur, wenn sich der Betrag oder der Steuerpflichtige ändert.**

Es ist unbedingt erforderlich, dass bei der Überweisung oder Bezahlung des Steuerbetrages, das auf dem Bescheid vermerkte **10-stellige Buchungskennzeichen (0100... oder 0101...)** angegeben wird. Es kann sonst zu erheblichen Zuordnungs- oder Buchungsschwierigkeiten kommen.

Die Bankverbindung der Stadt Lommatzsch bei der Sparkasse Meißen lautet:

IBAN: DE57 8505 5000 3100 0140 05

BIC: SOLADES1MEI

Die Steuerpflichtigen werden gebeten, der Zahlungen termingerecht vorzunehmen, da sonst mit dem Ansatz von Mahngebühren und Säumniszuschlägen zu rechnen ist.

Bei allen Steuerzahlern, die sich am Abbuchungsverfahren beteiligen, wird die Abbuchung der fälligen Beträge termingerecht veranlasst. Sollte es hier zu Rückbuchungen durch Sie oder die Bank kommen, entstehen Rücklastschriftgebühren, welchen zu Lasten des Steuerzahlers gehen.

Kerstin Stöbel, Kämmerin

Sie möchten den Lommatzscher Anzeiger und das Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch kostenfrei als digitales Abo bestellen?



Scannen Sie dazu den QR-Code oder senden Sie eine E-Mail an newsletter@riedel-verlag.de